

Leitlinien für die kommunalpolitische Arbeit

Liebe Freundinnen und Freunde,

am 9. Juni wählen die Ulmerinnen und Ulmer den Gemeinderat. Wir treten mit einer starken GRÜNEN Liste an, die 23 Frauen und 17 Männer unterschiedlichen Alters und mit vielfältigen persönlichen sowie beruflichen Hintergründen umfasst. Sowohl erfahrene Kommunalpolitikerinnen und -politiker wie auch Neugewählte sind mit dabei, wobei wir alle Ulmer Stadtteile abdecken. Mit großem Engagement setzen wir uns dafür ein, dass wir unsere Stadt auch in den nächsten fünf Jahren als Gemeinderatsfraktion nachhaltig, gerecht und vielfältig mitgestalten können.

Unsere Ideen, Forderungen und Ziele für die kommunalpolitische Arbeit bauen dabei auf unseren GRÜNEN Werten und Überzeugungen auf. **Klimaschutz, gesellschaftlicher Zusammenhalt und Demokratie sind unsere Grundlage**, um unsere Stadt in allen kommunalpolitischen Themengebieten **zukunftsfest und nachhaltig** aufzustellen.

1. Miteinander in Ulm

Ob jung oder alt; ob schon lange Ulmer*in oder erst seit Kurzem in unserer Stadt: Wir fördern Vielfalt, stärken das Ehrenamt und die Nachbarschaften in Ulm.

- Ehrenamtliches Engagement: Ehrenamtlich Engagierte motivieren und würdigen; Unterstützung durch Räumlichkeiten und finanzielle Mittel
- Angebote in den Stadtteilen: Ausbau und verlässliche Finanzierung der Orte der Begegnung in den Stadtteilen; gemeinwohlorientierte Cafés und Treffs mit preiswertem Tagesangebot und Mittagstisch stärken; Aufenthaltsorte ohne Konsumzwang fördern; Stadtteilnetzwerke und Stadtteilvereine unterstützen
- Integration: Angebote für Ulmer*innen mit internationalen Wurzeln schaffen und Teilhabe ermöglichen; Vermittlung von Geflüchteten in Regel-Wohnangebote und in den Arbeitsmarkt fördern; Begegnungsmöglichkeiten schaffen
- Barrierefreiheit: Barrierefreie Räume, ÖPNV und Kommunikation ausbauen
- Wenn wir älter werden: In der Stadtplanung mitdenken (siehe Abschnitt Nr. 6); Sicherung der Qualität in der Pflege; Strategien gegen Vereinsamung und Altersarmut umsetzen
- Menschen in Not: Unterstützende Angebote für Menschen, ob sie einsam, wohnungslos, erkrankt oder drogenabhängig sind oder andere Krisen durchleben
- Maßnahmen gegen Armut: Unterstützungsangebote stärken; Sozialraumorientierung ausbauen und offene Begegnungsorte fördern

Leitlinien für die kommunalpolitische Arbeit

- Vielfalt: Mehr Diversität in der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Ulm sowie der städtischen Unternehmen fördern; queeres Zentrum und queere Safe-Spaces unterstützen

2. Bildung und Betreuung

Wir wollen gut ausgestattete Schulen und Kitas, die zum Lernen und Denken einladen und motivieren. Die Kinder sollen unabhängig von ihrer Herkunft und den finanziellen Möglichkeiten ihres Elternhauses die gleichen Bildungschancen erhalten. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wollen wir ermöglichen.

- Kitas: Sicherung der Bildungs- und Betreuungsqualität in den Kitas und Ausbau der Kita-Plätze
- Schulen: Sanierung und dem heutigen Lernen entsprechende Ausstattung voranbringen; Gestaltung als ganztägige Lern- und Begegnungsorte der Stadtteile
- Ernährung in Kita und Schulen: Regionale, überwiegend biologische, saisonale und auch vegetarische Speisen anbieten
- Lebenslanges Lernen: Außerschulische Bildungsorte stärken; Demokratie- und Gesellschaftsbildung unterstützen; Umweltbildungsangebote fördern
- Ausbau und bessere Finanzierung der Kinder- und Familienzentren

3. Kultur

Wir unterstützen die vielfältige freie Ulmer Kulturszene und die städtischen Kulturinstitutionen, damit Ulm lebendig und attraktiv bleibt.

- Freie Kulturszene: Mehr Räume, Freiräume und Unterstützung
- Städtische Kulturinstitutionen: Angebote stärken; breitere Zielgruppe ansprechen und auch in den Stadtteilen präsent sein
- Nachtkultur: Nachtbürgermeister*in zur Vermittlung zwischen Gastronomie, Clubs, Stadtverwaltung und Anwohnenden
- Kultur im Stadtbild: Räume schaffen und Sichtbarkeit fördern
- Donauraum: Interkulturellen Austausch und Donaufest fördern

Leitlinien für die kommunalpolitische Arbeit

4. Sport

Wir wollen gute und offene Sportstätten in Ulm, sodass alle Ulmer*innen sportlich aktiv sein und am Miteinander teilhaben können.

- Sportstätten: Zusätzliche Sportstätten schaffen und bestehende sanieren (z.B. weiteres Schwimmbad)
- Vielfalt und Integration: Sportvereine als Ort der Vielfalt und Begegnung fördern und würdigen
- Mehr niederschwellige Sport- und Bewegungsangebote im öffentlichen Raum

5. Mobilität

Wir möchten, dass alle in Ulm schnell, einfach, sicher und zuverlässig an ihr Ziel kommen und setzen dabei auf nachhaltige und innovative Formen der Mobilität.

- ÖPNV: Attraktivität stärken und Ausbau vorantreiben; Straßenbahnlinie 3 nach Neu-Ulm (Ludwigsfeld) bauen; Fahrplankontakt verdichten, gute Anbindung der Ortschaften sicherstellen
- Innovative und vernetzte Mobilität: z.B. CarSharing, On-Demand-Verkehr, Fahrradparkhaus
- Fahrradverkehr: Lückenloses und sicheres Fahrradnetz sowie -infrastruktur sicherstellen
- Fußverkehr: Bauliche Trennung von Fuß- und Radverkehr vorantreiben; Barrierefreiheit sicherstellen; Aufenthaltsqualität und Sicherheit durch Verkehrsberuhigung und Fußgängerzonen fördern; mehr Sitzgelegenheiten
- Parken: Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung (Mischparken); mehr Quartiersgaragen umsetzen

6. Stadtentwicklung und Wohnen

In Zeiten von Wohnungsknappheit setzen wir uns für bezahlbaren und nachhaltigen Wohnungsbau ein, damit alle Ulmerinnen und Ulmer die für sie passenden vier Wände finden. Wir wollen mehr Bäume und Brunnen in Ulm, die in den immer heißer werdenden Sommern Schatten spenden und für Abkühlung sorgen.

- Klimawandelanpassung: Maßnahmen gegen Hitze und Starkregen treffen
- Klimaschutz: Klimaneutralität bis 2040 umsetzen
- Begrünung: Haus- und Fassadenbegrünung unbürokratisch fördern und öffentliche Grünflächen ausweiten
- Wohnen: Innovative sowie generationengerechte Wohnraumkonzepte stärken; Zweckentfremdungssatzung einführen
- Bauen: Bezahlbaren Wohnraum schaffen; (Nach-)Verdichtung in die Höhe; Konzeptverfahren zur Regel machen; Sanierung statt Abbruch und Neubau bevorzugen; barrierefreien Wohnungsbau unterstützen; Bau

Leitlinien für die kommunalpolitische Arbeit

von größeren, modularisierten Eigentums- und Mietwohnungen mit 4 bis 6 Zimmern fördern; ökologische, nachwachsende und recyclebare Rohstoffe als Baustoffe priorisieren

- Stadtplanung: Dezentralisierung und „Stadt der kurzen Wege“ voranbringen; soziale und funktionelle Durchmischung der Stadtviertel fördern; Belebung der Stadtteilzentren und Ortskerne; Innenentwicklung vor Außenentwicklung priorisieren; Ulm altersgerecht und barrierefrei gestalten

7. Natur- und Tierschutz

Wir möchten unsere Wälder, Wiesen, Bäume, Parkanlagen und Flüsse in Ulm schützen und die Artenvielfalt in Ulm fördern.

- Naturschutz und Biodiversität: Konzepte entwickeln und umsetzen; Baumschutzsatzung einführen; Mitwirkung für eine ökologisch vielfältige Landesgartenschau 2030
- Tierschutz: Tierwohl beachten, schützen und fördern (z.B. Licht- und Lärmverschmutzung eindämmen, Katzenschutzsatzung einführen, Taubenhäuser errichten)

8. Energie

Durch den konsequenten Ausbau der erneuerbaren Energien vor Ort können wir unser Klima schützen und unseren Wirtschaftsstandort fördern.

- Wärme: Erneuerbare Wärme und Geothermie fördern und Fernwärmenetz ausbauen
- Strom: PV-Ausbau vorantreiben; mehr Windkraft in der Region ermöglichen; Dezentralisierung der Stromversorgung fördern
- Beratung und Dienstleistungen: Angebote fortführen und stärken

9. Industrie, Handwerk und Handel

Wir wollen die vielfältige Wirtschaftslandschaft in Ulm stärken und unterstützen, sodass der Wirtschaftsstandort Ulm nachhaltig stabil und attraktiv ist. Wir wollen der Wirtschaft günstige und verlässliche Energie und eine funktionierende Infrastruktur zu Verfügung stellen. Unnötige Bürokratie wollen wir abbauen.

- Infrastruktur: Ausweisung, Ausstattung und Anbindung von Gewerbeflächen sicherstellen; günstige und verlässliche Energie durch Ausbau der Erneuerbaren gewährleisten
- Innovation und Kreislaufwirtschaft: Förderung von Reparaturangeboten und Upcycling; Förderung für Gründer*innen und Start-Ups

Leitlinien für die kommunalpolitische Arbeit

- Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Stadtverwaltung: Bürokratie abbauen und nachhaltige Beschaffung fördern
- Innenstadt: Aufwertung und Weiterentwicklung des Einkaufsstandorts Ulm
- Förderung von sanftem Tourismus: Ausbau der Radinfrastruktur und Anschluss an Fernradwege stärken

10. Verwaltung, Beteiligung und Digitalisierung

Wir wollen, dass Verwaltung bürgernäher sowie effizienter wird und, dass sie Beteiligung ermöglicht und wertschätzt. Digitalisierung spielt hierbei eine zentrale Rolle.

- Verwaltung: Bürokratieabbau vorantreiben
- Digitalisierung: Mehr innovative und digitale Verwaltungsdienstleistungen anbieten; flächendeckenden Glasfaser-Ausbau voranbringen
- Transparenz: Veröffentlichungen der Protokolle und Live-Mitschnitte der öffentlichen Sitzungen und unverzügliche Veröffentlichung der Sitzungsergebnisse im Internet
- Beteiligung: Engagement vor Ort ermöglichen und Verbindlichkeit herstellen; Weiterentwicklung der Regionalen Planungsgruppen zu gewählten Stadtteilräten (Vorbild: Ortschaftsräte); Stärkung der Rechte von Jugendaktiv im Gemeinderat

11. Forschen, Studieren und Entwickeln

Wir unterstützen zukunftsgerichtete Forschung, Innovation und Gesundheitsversorgung wie auch gutes Studieren in der Wissenschaftsstadt.

- Wissenschaftsstadt: Nachhaltige Weiterentwicklung fördern und Wohnen, Einkaufen und Leben ermöglichen; Zusammenführung des Universitätsklinikums und der Technischen Hochschule an je einen Standort in der Wissenschaftsstadt
- Lehren und Studieren: Infrastruktur ausbauen und Angebote schaffen; Sichtbarkeit der Studierenden in der Stadt erhöhen; Räumlichkeiten zum Lernen in der Innenstadt schaffen;
- Einstein-Discovery-Center als Bildungs- und Lernort bei Grundstückssuche und in Genehmigungsverfahren unterstützen

Leitlinien für die kommunalpolitische Arbeit

12. Sicherheit und Sauberkeit

Wir wollen, dass wir uns alle in Ulm wohl fühlen. Dafür setzen wir uns für Sicherheit und Sauberkeit ein.

- Gegen Angsträume: Stadtviertel in der Nutzung durchmischen; ausreichende Beleuchtung des öffentlichen Raums sicherstellen; stärkere Präsenz des Kommunalen Ordnungsdienstes unterstützen
- Sicherheit von Frauen: Angebote sowie geschützte Räume schaffen und Maßnahmen umsetzen
- Müllvermeidung und -entsorgung: Maßnahmen zur Müllvermeidung einführen und Maßnahmen gegen wilde Müllablagerung stärken; Verpackungssteuer einführen; mehr öffentliche Mülleimer aufstellen